



Stadt Leverkusen

NEUDRUCK

Antrag Nr. 2020/0188

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

24.02.2023
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Kultur-StadtLev	07.03.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	20.03.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	30.03.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Erhöhung des städtischen Zuschusses an die KSL
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.11.2020

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Der Neudruck des o. g. Antrags wurde erforderlich, da die Beratungsfolge aktualisiert wurde.

Anlage/n:

0188 - Antrag
0188 - Beschlusslauf

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 20.11.2020

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Bitte setzen Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Finanzausschuss- und die der kommenden Ratssitzung:

Der Rat beauftragt den Kämmerer unserer Stadt, Herrn Stadtdirektor Märtens, in den in Aufstellung befindlichen Haushalt 2021 sowie in die Mittelfristige Finanzplanung für den kulturellen Bereich unserer Stadt - unter Berücksichtigung entsprechender Steigerungs-/ Teuerungsraten - so hohe Mittel einzustellen, dass der finanzielle Standard für den gesamten Kulturbereich - Museum, VHS, Musikschule, Jugendkunstschule, Bibliothek, Konzerte, Theater, Ballett, . . . - von vor zehn Jahren wieder erreicht wird.

Begründung :

Mit großer Freude hat unsere Fraktion die mündlichen und schriftlichen Darlegungen von Herrn Bürgermeister Marewski und seiner Fraktion zum zweifelsfrei extrem darbedenden Kulturbetrieb unserer Stadt zur Kenntnis genommen.

Deshalb beantragen wir hiermit, dass unseren Kulturbereichen zumindest wieder die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden, die ihnen zu Verfügung standen, bevor u.a. die Gütergleisverlegung in der Neuen Bahnstadt Opladen mit den Mitteln aus dem Kulturetat finanziert wurde.

Denn es ist ein blamabler Zustand für unsere Stadt, dass alle kulturelle Bereiche unserer Stadt zu Lasten unserer Bürgerinnen

und Bürger jahrelang deutlich geschrumpft wurden, und u. a. unser herrliches FORUM oftmals tagelang nicht oder kaum genutzt wird.

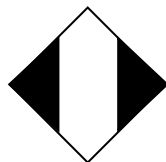
Alice Werner

Norbert Löffler

Barbara Trampenau

Karl Schweiger


i.A. (Erhard T. Schoofs)



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/0188

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

24.02.2023
Datum

Betreff:

Erhöhung des städtischen Zuschusses an die KSL
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.11.2020

Beschlussorgan: Finanz- und Digitalisie- rungsausschuss	Sitzung vom: 30.11.2020	Niederschrift zur Sitzung F/001/2020
<p>Die Tagesordnungspunkte 20.1 (Antrag Nr. 2020/0188) und 20.2 (Vorlage Nr. 2020/0053/1) werden gemeinsam beraten. Es entbricht eine Diskussion über die Höhe des notwendigen Zuschusses an die KSL für eine auskömmliche Finanzierung. Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) regt daher an, dass die Verwaltung den genauen Finanzbedarf ermittelt und auch den Angaben im Wirtschaftsplan der KSL gegenüberstellt. Sie beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes in den Rat.</p> <p>dafür: 18 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Aufbruch Leverkusen) dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)</p>		

Beschlussorgan: Haupt- und Personalaus- schuss	Sitzung vom: 01.12.2020	Niederschrift zur Sitzung H/001/2020
<p>Die Tagesordnungspunkte 7.1 (Änderungsantrag Nr. 2020/0174), 7.2 (Antrag Nr. 2020/0188) und 7.3 (Vorlagen Nrn. 2020/0053 und 2020/0053/1) werden gemeinsam beraten. Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) nimmt gemäß § 58 Absatz 1 Satz 6 GO NRW an der Beratung seines Antrags teil. Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) gibt im Verlauf der Diskussion zu Protokoll, dass bestimmte politische Anträge grundsätzlich nur abgelehnt werden, weil sie von den kleinen Fraktionen kommen. Rf. Kreutz (SPD) regt an, ein Gespräch der kulturpolitischen und finanzpolitischen Sprecherinnen und Sprecher zu arrangieren, die sich mit der Thematik näher befassen. Rh. Hebbel (CDU) beantragt in diesem Zusammenhang, die Tagesordnungspunkte 7.1 (Änderungsantrag Nr. 2020/0174) und 7.2 (Antrag Nr. 2020/0188) bis nach den Haushaltsplanberatungen zu vertagen.</p>		

In diesem Sinne lässt Herr Oberbürgermeister Richrath abstimmen:

Der Änderungsantrag Nr. 2020/0174 und der Antrag Nr. 2020/0188 werden bis nach den Haushaltsplanberatungen mit dem Auftrag vertagt, dass Politik (kulturpolitische und finanzpolitische Sprecherinnen und Sprecher) und Verwaltung auf der Grundlage dieser Anträge im Rahmen eines Gespräches die finanziellen Rahmenbedingungen der KSL mit dem Ziel diskutieren, für die kommenden Jahre eine zukunftsfähige Finanzplanung aufzuzeigen.

dafür: 18 (OB, 6 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vorlage mit der Ergänzung abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlagen Nrn. 2020/0053 und 2020/0053/1

dafür: 17 (OB, 6 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 14.12.2020	Niederschrift zur Sitzung RAT/002/2020
---	----------------------------	---

Rf. Kreutz (SPD) stellt im Verlauf der Diskussion einen Antrag auf Schluss der Debatte.

Hierüber lässt Frau Bürgermeisterin Bunde abstimmen.

dafür: 41 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 8 (3 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 2 (OP)

Frau Bürgermeisterin Bunde lässt auf Antrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) über den Änderungsantrag Nr. 2020/0174 und den Antrag Nr. 2020/0188 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses vom 01.12.2020 abstimmen. Zunächst erfolgt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2020/0174 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses vom 01.12.2020

Beschluss:

Der Antrag wird bis nach den Haushaltsplanberatungen mit dem Auftrag vertagt, dass Politik (kulturpolitische und finanzpolitische Sprecherinnen und Sprecher) und

Verwaltung auf der Grundlage des Antrages im Rahmen eines Gespräches die finanziellen Rahmenbedingungen der KSL mit dem Ziel diskutieren, für die kommenden Jahre eine zukunftsfähige Finanzplanung aufzuzeigen.

dafür: 45 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)
dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 1 (AfD)

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2020/0188 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses vom 01.12.2020

Beschluss:

Der Antrag wird bis nach den Haushaltsplanberatungen mit dem Auftrag vertagt, dass Politik (kulturpolitische und finanzpolitische Sprecherinnen und Sprecher) und Verwaltung auf der Grundlage des Antrages im Rahmen eines Gespräches die finanziellen Rahmenbedingungen der KSL mit dem Ziel diskutieren, für die kommenden Jahre eine zukunftsfähige Finanzplanung aufzuzeigen.

dafür: 46 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)
dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Daraufhin folgt die Abstimmung über die Vorlage Nr. 2020/0205 einschließlich der Ergänzung vom 26.11.2020.

Beschluss:

1. Die KSL erhält aus dem städtischen Haushalt 2020 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe der durch die Corona-Pandemie verursachten Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen.
2. Die KSL erhält aus dem städtischen Haushalt 2021 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe der durch die Corona-Pandemie voraussichtlich zu erwartenden Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das von der Bezirksregierung Köln wiederholt eingeforderte Konzept zur Finanzierung der Kultur als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für die Politik im 1. Halbjahr 2021 mit entsprechenden den Eigenkapitalverzehr der KSL beendenden Finanzierungsvorschlagen ab 2022 ff. in die Gremien einzubringen.

dafür: 44 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 2 DIE LINKE)
dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)
Enth.: 2 (AfD)